



© Bild: Energieservice.at

ENERGIE STEIERMARK

Die erfolgreiche Zusammenführung des Kostenrechnungskreises und rückwirkende Abbildung von Abspaltungen und Fusionen von Unternehmensbereichen waren Voraussetzungen für die Neuorganisation der Energie Steiermark. Durch die Expertise von SNP konnte das inhaltlich sehr anspruchsvolle und zeitkritische Projekt effizient umgesetzt werden.

[Heimo Windisch, Abteilungsleiter Applikationen, Energie Steiermark](#)

Energie Steiermark bildet Unternehmensabspaltungen und Fusionen erfolgreich ab

Über Energie Steiermark

Die Energie Steiermark wird konsequent an die neuen Bedürfnisse des Marktes ausgerichtet und Schritt für Schritt zu einem modernen Dienstleistungsunternehmen umgebaut. Gleichzeitig wollen sie die Unternehmenskultur gemeinsam weiterentwickeln und somit das Engagement und die Identifikation der Mitarbeiter mit der Energie Steiermark nachhaltig erhöhen und die Kundenorientierung verbessern.

Weitere Informationen: www.e-steiermark.com

Die Herausforderung

Um den Wandel der Energie Steiermark von einem Energieversorger hin zu einem modernen Energiedienstleister zu unterstützen, entschied sich das Unternehmen im Rahmen eines umfassenden Organisationsprojekts für eine neue Unternehmensstruktur. Für die daraus resultierenden Abspaltungen und Fusionen im Rahmen der Neuorganisation war die Zusammenlegung des Kostenrechnungskreises eine zentrale Voraussetzung.

Darüber hinaus waren weitreichende organisatorische und prozessuale Anpassungen notwendig. So mussten neun rückwirkende Teilbetriebsabspaltungen, die Einbringung in andere Konzernunternehmungen, die Komplettfusion zweier Unternehmen sowie die rückwirkende Einführung von Geschäftsbereichen in einem Buchungskreis ab dem Geschäftsjahr 2014 berücksichtigt und abgebildet werden. Gleichzeitig sollte die korrekte Historie aller Geschäftsjahre bis einschließlich 2013 bestehen bleiben.

Die Lösung

SNP hat die rückwirkenden Abspaltungen und Fusionen im SAP® System harmonisiert, um die systemtechnischen Voraussetzungen für die Abbildung der Geschäftsprozesse in einem einheitlichen Kostenrechnungskreis zu schaffen. Die Herausforderung während des Projektes bestand darin, dass die Abspaltungskriterien sehr komplex waren und anhand von Kontierungsobjekten des Controllings (Kostenstellen, Aufträge, PSP-Elemente) durchgeführt wurden. Eingesetzt wurde hierzu die Lösung SNP Transformation Backbone®, die Änderungen in IT-Systemen automatisiert analysiert und standardisiert umsetzt. Im Zuge der Fusionen mussten die Projektstrukturen zudem

neu aufgebaut werden, um den neuen Anforderungen zu entsprechen. Zunächst galt es jedoch, den Kostenrechnungskreis über alle aktiven Buchungskreise zusammenzuführen, das Pflichtenheft für die Abspaltungen zu erstellen und die Unternehmensneuorganisation in der Folge systemtechnisch zu realisieren. Von der Abspaltung waren die SAP Module FI, FI-AA, TR, CO, IM, PS, PM und SD betroffen.

Mit Hilfe des von SNP geführten Projektmanagements konnte innerhalb von nur elf Monaten von der Zusammenführung des Kostenrechnungskreises bis zur Produktivsetzung die anspruchsvolle Anpassung der SAP Systeme erfolgreich umgesetzt werden. Hierzu zählte auch der Aufbau aller Stammdaten und Logiken zur operativen Abbildung der neuen Strukturen. Die Migration basierte zum Großteil auf direkten Datenbankeingriffen. Zudem wurde es ermöglicht, dass Spartenbilanzen in der Energienetze Steiermark GmbH durch die Einführung von Geschäftsbereichen im Buchungskreis 0023 durch SNP ausgegeben werden können. Was die Erhaltung der Historie betrifft, so konnte diese mit Hilfe einer Umstellung innerhalb des SAP ERP Systems ein SAP System mit einem Produktivmandanten und einer Historie ab 1994 geschaffen werden.

Die Vorteile

- Geringe Durchlaufzeit der Produktivumstellung trotz hohem Zeitdruck
- Datenbankumsetzung beschränkt sich auf das Geschäftsjahr 2014 und die nachfolgenden. Dadurch entfällt auf Dauer ein Archivsystem
- Datenbankänderungen ermöglichen Umsetzungen, die im SAP Standard durch Buchungen nicht möglich sind